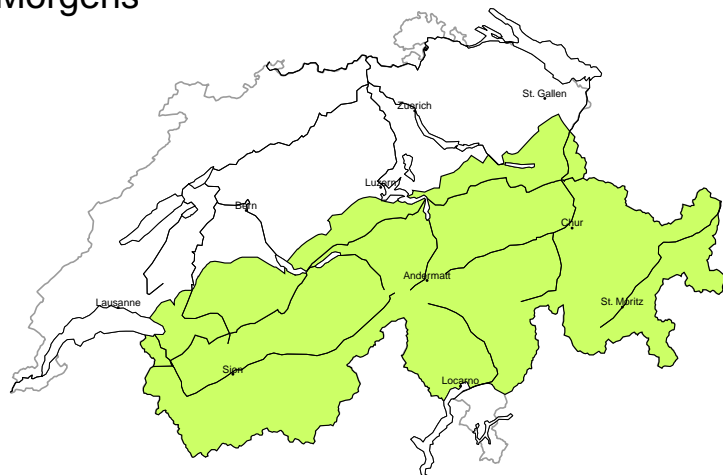


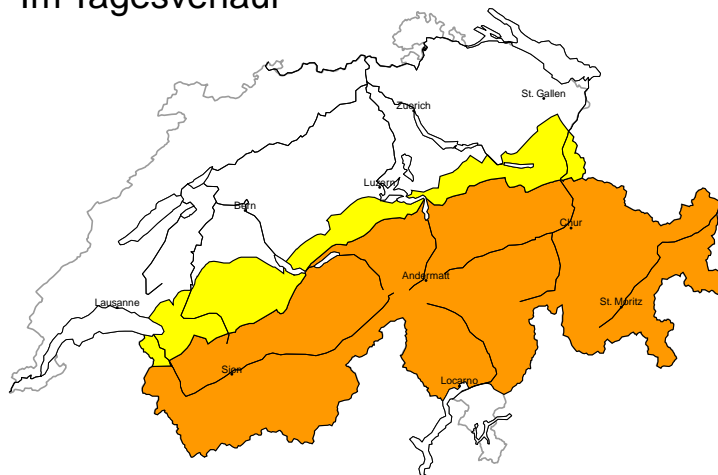
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 2.5.2025, 17:00

### Morgens

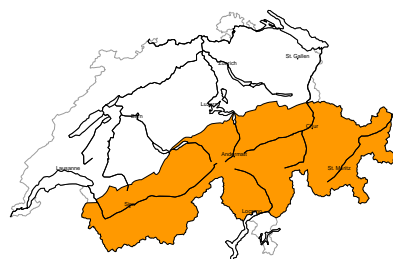


### Im Tagesverlauf



#### Gebiet A

**Gering (1)** Trockene Lawinen, ganzer Tag



#### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen in der Höhe. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

**Erheblich (3)** Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

#### Nassschnee, Gleitschnee

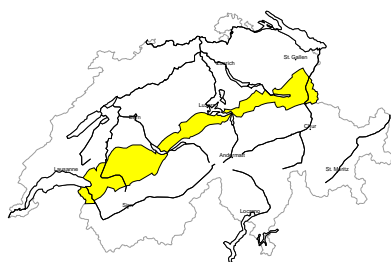
Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet B**

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen in der Höhe. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

**Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee, Gleitschnee**

Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 2.5.2025, 17:00

### Schneedecke

An steilen Nordhängen im Hochgebirge ist die Schneedecke noch trocken.

Die Altschneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Ost- und Westhängen bis auf rund 3000 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist die Altschneedecke bis auf rund 2800 m mehrheitlich durchfeuchtet. In diesen Höhenbereichen können weiterhin grosse nasse Lawinen auftreten. Dies, da einzelne Schwachschichten tief in der Schneedecke mit ihrer ersten Durchfeuchtung deutlich an Stabilität verlieren. Vereinzelt wurden auch nasse Schneebrettlawinen durch Personen ausgelöst.

Die Schneeoberfläche ist nach meist bedeckter Nacht kaum tragfähig. Im Laufe des Vormittages weicht sie mit diffuser Strahlung und Erwärmung rasch auf, und die Gefahr von nassen Lawinen steigt markant an, besonders an Nordhängen.

### Wetter Rückblick auf Freitag

Nach klarer Nacht war es sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +12 °C, Nullgradgrenze bei 3800 m

#### Wind

schwach bis mässig aus Südwest

### Wetter Prognose bis Samstag

Die Nacht auf Samstag ist meist bedeckt und im Norden fällt lokal wenig Niederschlag, unterhalb von 3000 m als Regen. Im Westen und Süden ist es tagsüber sonnig. Im Norden ist es wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten und mit lokalen Schauern.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +10 °C, Nullgradgrenze bei 3200 m

#### Wind

aus Südwest:

- am Alpennordhang im Tagesverlauf zunehmen mässig bis stark
- im Süden schwach

## Tendenz

### Sonntag

Die Nacht auf Sonntag ist meist bewölkt und es fällt Niederschlag. Tagsüber ist es meist bewölkt mit verbreiteten Schauern und lokalen Gewittern. Im Wallis und im Süden kann es Aufhellungen geben. Am Alpennordhang fallen 20 bis 30 cm Schnee, sonst weniger. Die Schneefallgrenze liegt auf 2600 m. Der Südwestwind bläst in der Nacht im Norden stark, sonst meist schwach.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt verbreitet leicht an, am Alpennordhang je nach Niederschlagsmenge deutlich. Nasse Lawinen sind weiterhin zu erwarten, besonders an Nordhängen.

### Montag

Die Nacht auf Montag ist stark bewölkt mit Niederschlag und Gewittern. Tagsüber ist es stark bewölkt mit verbreitetem Niederschlag. Am meisten Schnee fällt im Süden und im Osten mit 20 bis 30 cm, vom Moesano bis zur Bernina sogar 40 cm. Die Schneefallgrenze sinkt im Norden auf 1800 m, im Süden auf 2400 m. Der Wind weht meist schwach.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt an, vom Moesano bis zur Bernina deutlich. Vor allem an Nordhängen sind weiterhin nasse Lawinen zu erwarten.